

**NEU: kurz & einfach**  
zur Leseerleichterung

## Was heißt ...



### denken, dachte, gedacht:

starkes Verb

### verwesen, die Verwesung:

tote Menschen oder Tiere lösen sich auf

**das Organ:** hat wichtige Körperfunktionen (Beispiel Lunge)

**das Harz:** klebrige Flüssigkeit aus den Nadelbäumen, auch Pech genannt

### die Gruselgeschichte:

eine Erzählung, die Angst bereitet

**der Gletscher:** hier liegt im Winter und im Sommer Schnee und Eis

### opfern, geopfert werden:

den Gottheiten ein Geschenk bringen

**der Pfeil:** Waffe, die mit einem Bogen abgeschossen wird

**der Fluch:** abergläubische Verwünschung

- 1 Gibt es nach dem Tod ein Leben? Wenn ja, dann wäre es gut, den eigenen Körper mitzunehmen. Das **dachten** manche Menschen. Aber wie? Als Mumie?

### Was sind Mumien?

- 5 Tote Körper trocknen aus und zersetzen sich, das nennt man **verwesen**. Bei Mumien ist dies anders. Die Menschen oder die Natur erhalten den toten Körper. Dies ist eine Mumie. Die trockene Wüste Perus zum Beispiel schützte Hunderte von Mumien in Körben vor der Verwesung.

### 10 Mumien: zuerst in Ägypten, dann in England

Die Ägypter schmierten die toten Körper mit Ölen ein. Einige **Organe** und das Gehirn wurden herausgenommen. Das Herz blieb im Körper. Sie legten danach **Harz**, Tücher und Holzstücke hinein.

Dann wickelten sie die Toten in Leintücher. Zum Schluss legten sie die

- 15 Leichen in einen Sarg aus Stein. Wozu das alles? Damit die Toten den Totengott Osiris erreichen. Die bekannteste Mumie ist die von Pharao Tutanchamun. Vor ca. 200 Jahren interessierten sich die Menschen sehr für die Mumien. In England gab es Mumien-Partys.

Die Gäste wickelten eine Mumie aus. Dabei erzählten sie sich

- 20 **Gruselgeschichten**.

### Mumien im Eis: Prinzessin Juanita und Ötzi

Das Eis des **Gletschers** schützt den Körper auch vor Verwesung. 1995 fand man die Mumie eines 14-jährigen Mädchens. Sie wurde „Juanita“ genannt und lag in den Bergen von Peru auf 6300 Metern.

- 25 Wie viele andere Kinder **wurde** sie den Göttern **geopfert**.

1991 fanden Wanderer eine Mumie eines Mannes in den Ötztaler Alpen. Er lebte vor 5000 Jahren und wird Ötzi genannt. Er starb auf der Flucht durch einen **Pfeil**. Heute liegt Ötzi in einer Kühlkammer im Archäologiemuseum in Bozen.

- 30 **Gibt es den „Fluch der Mumien“?**

Menschen, die Mumien entdeckt haben, sind wenig später auf geheimnisvolle Weise gestorben. Zufall oder **Fluch**? Gewiss ist, dass man mit Toten respektvoll umgehen sollte.

